

Karl von got gunden Rommiger Kayser
 zu allem zeitlichen Meere des Reichs etc. 22 Jan 11

Den Ersamen Lieb Andertig und getrewen. Wir haben dem hoch-
 geboren. Michalmen Herzogen zu Sülch Elze und Bregm. vnyrem
 lieben Stamm und fürsten geschriben und sein lieb versücht und re-
 fordert das Beauffungstämptigen vnyrem Reichstag zu Regens-
 burg dahin wir yzime vnyrem weg auch nemen. ysonlich recht
 nen solle versagen haben. Wir ic aus hie in verwairet abgegriff
 vrenend vndet und fienemling. Viderwill wir bedacht und
 inwellen sein zu yrem hof vnyrem Ertzfürst Fürst und Fürst
 Reichs Stenden, so auff dem selben vnyrem Reichstag vnyrem
 werden zu beucht und zuerfunde geben. Wir ganz unbilligere
 vnyrem vnyrem vnyrem dreyß vnyrem Stamm und fürst sich vnyrem stand
 vnyrem Herzogthum zu Ertzden und Graffschay zu zityphen zu
 ermpieren einjournen und bis hie zu den zu Galen. Wir be
 dan noch aigens gewalts. Widre alle billigkeit. auch vnyrem und
 des Reichs Recht und saching und dem heilig Reich an sein
 gongart zu unrechtlicher verachtungs und verclanierung und
 vnyrem zu beucht vnyrem vnyrem nachtail. ymre sacht
 vnyrem vnyrem vnyrem vnyrem gütlichen handlung. So
 wir mit zur. und yrem Reich. und Ersamden oft mals
 gründlich pflegen lassen und ymre dachri vnyrem bestendige
 vnyrem pfundliche Sittlich Recht und gerechtigkeit. die wir
 zu dem selben Fürstentum und Landen haben mit yrem
 ligen gründen beucht. und sein vnyrem vnyrem vnyrem
 die Beucht mit ainichem rechtmessigen bestendigen yrem
 mit gat wegen vnyrem Reich. oder abläm. Die will wir
 dan dachri vnyrem vnyrem zu yrem Reich ymre und alltags
 gewest und noch sein. Das ic vnyrem andre vnyrem vnyrem

Die gemelte Fürstenthümer und Landen in solcher handlung
 nicht in meynung. und enthaltung der selben Landt die
 beständig. und ganz und versichert. und vnyer hochmessig dicit
 und gerechtigkeit die vnder vnyer für gemeldet. die da
 bewel abtreyt sindt gesichert worden. die abtreyt zu ma-
 chen. auff das es vns für Ebreu Königen verbleiben. (als wir dan von dreyen vnyer sein. und bleiben) mit annehmen
 alle Erbfolge sollet. Demnach versichert und erfordert
 wir die hiermit beschriben. das ze Ebreu Bottschaft und Er-
 panken zu angezeigtem vnyer Freitag. auff zeit. und be-
 malstat die wir gedachten vnyer Obain und fruchdem her-
 zog von Sibir. und Ebreu. mit bezeugende abtreyt bevent
 haben zu verzeihen. mit gemeinsamen beuelch verordnet.
 und abtreyt. auff solchem tag vnyer gemeltestat und des gr.
 dach freitag von Sibir. verbleiben verbleiben vngewinnt. auch
 danben vnyer gemeltestat. und meynung zuverweiden. und
 des verzeihung zu empfangen. Das wir ze. und alle vnyer der
 Ebreu meynung geist. und noch sein. die und gemene
 Eantpacht by vns. und dem heilig Romischen Keyser zuverfah-
 und by allen Ebreu freidach verbleiben. alt herkommen. gerecht.
 tugent und fruch gemeltestat. verbleiben zulassen.
 zu handhaben. und zu empfangen und das sein verzeihung frucht.
 vnyer. pnder die und gemeinsamer Eantpacht abtreyt mit son-
 drem gnaden. lieb. und mildekeit zuverdenck. und in gne-
 digem beuelch zu geben. Und beyden herauff nach
 malen gedrege vnyer. de wolleit Ebreu Bottschaft und Erpant
 auff angezeigtem vnyer Freitag. als obert. zuverfah. mit andre.
 lassen. In ansehung das es die selbs. und gemene Eantpacht
 zu gnehter wolffart sein. und ansehung zuverfah. vnyer.
 und ze teyrt daran zusamt der stilligkeit vnyer meynung und

Das ic vore gott, vnd bei Ewren gelassen, auch von vryem lre
 pflicht vnd verbandnis, damit ic vns vnd dem heilig
 Roms Rycht thorn vnd schickung mit, zu dem die natuerlich lre
 die ge bei Ewren angereim vatterlandt billig tungen sollet,
 ding alle vrenniff, vnd billigkeit dach in vryt, Einig zu vns
 als Romischer Kayser, vnd Ewren mit melichen oedentlichen
 grem, vnd Landfisch (nach laut vnd vrmogge angrerliche
 vryt vngewissig dittel gerechtigkeit, vnd zurechtieren, die
 vryt vnd vryer verfacen von dem heiligen Rycht haben,
 zuehalten, Wir wollen auch den selben Ewren botzschafft
 vnd gesant, die mit zu angrschyten tag, vnd Malstat zu kommen,
 darauff zuehoben, vnd da dannen vnderreimb, zu je sigeur ge,
 wasam abgruzen, vryer vnd des Roms Rycht fere sigeur,
 gait vnd blant zuegrschyten haben, vrennen vnd vryerliche
 gremt zu waert, die waerheit, das Einig vnd den Ewren also
 abstat, die vryer blant stert vnd vst gehalten vnd soll, terte,
 lre vnd ons alle angelst vnd gefucht, Geben zu vryer
 vnd des Roms Rycht Stat Speye am xxij tag des monats jann,
 anj, anno mccc, zu xxxij vryer Rymptschimbo, zu xxij
 vnd vryer Rycht zu xxij

Carolus

Ad mandatum Cesaris et Electoris
 Maximilian

Strenberg

S

in Erben Eosand vnyren loben Ambr
ter und des Knyge ytreouren N. Gomyr
Stimlen vnyres Instandornbs Vollerren
Brastfraft- Zuyden springelinf und sun
Ludwig